



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 ● Sonnabend, 25. September 2021 ● Nummer 15



Alles Gute zum Schulanfang unseren Erstklässlern
der Eduard-Feldner-Grundschule



Anzeiger(n)

Impressum:
Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

C
M
Y
K



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die kürzer werdenden Tage sind unweigerlicher Beweis: Wir bewegen uns auf die kalte Jahreszeit zu. Zwischenzeitlich sind die Nächte schon wieder länger als die helle Tageszeit und genau in drei Monaten sitzen wir unterm Weihnachtsbaum und feiern „das Fest der Feste“.

● Aktuelle Informationen zu unseren laufenden Straßenbaumaßnahmen

Bei unseren Straßenbaumaßnahmen bin ich optimistisch, dass diese im Dezember so weit fortgeschritten sind, dass es zu keinen nennenswerten Beeinträchtigungen kommt. Während am Striegisweg der Einbau des Bitumens zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe vom Gellertstadtboten



bereits begonnen haben dürfte, sind diese Arbeiten im Bereich der Heinrich-Heine-Straße und der Michael-Meurer-Straße für Mitte bis Ende Oktober geplant. Die Baumaßnahme Striegisweg dürfte Ende Oktober komplett abgeschlossen sein, auf der Michael-Meurer-Straße ist eine Winterpause eingeplant. Im Frühjahr soll dort die Kurze Straße als zweiter Bauabschnitt ebenfalls saniert werden. Diese wird allerdings (bis auf die unmittelbaren Anwohner) mit recht wenig Beeinträchtigungen einhergehen. Im Bereich der Heinrich-Heine-Straße ist es Ziel der Baufirma, dieses Jahr noch mit den Arbeiten des zweiten Abschnitts zu beginnen. Allerdings müssen wir hier erst einmal abwarten, wie weit man Ende Oktober im Bereich zwischen Poststraße und Franz-Hübsch-Straße gekommen ist. Ich werde Sie an dieser Stelle weiterhin informiert halten. Danke allen Anwohnern für ihr sehr hohes Verständnis für die damit einhergehenden Einschränkungen.

● Unsere Kitabeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort bleiben stabil

Einmal jährlich erhalten wir von den Freien Trägern die Abrechnungen der aufgelaufenen Kosten des abgelaufenen Jahres in unseren Kindertageseinrichtungen. Damit verbunden ist die Prüfung, ob die Kitabeiträge angepasst werden müssen. Da die gesetzliche Spanne einer prozentualen Mindest- bzw. Höchstbeteiligung eingehalten werden muss, sind wir immer wieder einmal verpflichtet, eine Erhöhung vorzunehmen. Seit Juni liegen uns die Abrechnungen für die Kindertagesstätten 2020 vor. Auch wenn wir aufgrund der dort aufgeführten Kosten die Beiträge erhöhen hätten können, nehmen wir davon Abstand, da wir uns mit den Gebühren weiterhin im erlaubten Rahmen bewegen. Der Verwaltungsausschuss hat am 8.9. dem Stadtrat einstimmig empfohlen, der Beschlussvorlage, die Gebühren nicht zu erhöhen, die Zustimmung zu geben. Da die Stadtratssitzung erst nach der Drucklegung des Gellertstadtbotens stattfand, kann ich das Ergebnis an dieser Stelle noch nicht bekanntgeben. Ich gehe allerdings von einer breiten Zustimmung aus. In der Krippe liegt der Elternbeitrag damit allerdings im untersten Bereich der Möglichkeiten: Mindestens 15 % der Betriebskosten müssen wir verlangen (199,53 € monatlich), könnten aber bis zu 23 % der Summe als Elternbeitrag ansetzen (das wären 305,94 €). Tatsächlich verlangen wir 210 €. Auch wenn die Krippenbeiträge bis Sommer 2022 stabil bleiben, es ist zu erwarten, dass im kommenden Jahr wieder eine Erhöhung vorgenommen werden muss.

Gleichzeitig verzichtet die Stadt hier bewusst auf Einnahmen. Als einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit von Hainichen. Im Vergleich zu unseren Nachbarkommunen liegt Hainichen im unteren Bereich der absoluten Summen bei den Kita-Beiträgen.



Ähnlich verhält es sich im Kindergarten (Minimum 83,14 €, Maximum 166,27 € tatsächlicher Beitrag 120 €. Im Hort könnten wir einen Beitrag bis zu 95,97 € erheben, liegen tatsächlich aber nur bei 68 €.

● Aktuelle Entwicklung auf der Baustelle im Freibad



Bedingt durch die Tatsache dass wir aufgrund der verzögerten Lieferung in diesem Jahr ohnehin keine Badesaison durchführen konnten, ist der Zeitdruck bei den Bauarbeiten ein Stück weit gewichen. Trotzdem wird dort nach

wie vor mit Hochdruck gearbeitet. Ende Oktober dürften die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Fertigstellung wollen wir allerdings erst zu Beginn der Freibadsaison 2022 feiern und nicht an einem trüben Herbsttag ohne Bezug zum Thema Freibad.

● Beginn Bauarbeiten Vorplatz Parkgaststätte

Anfang September begannen die Arbeiten auf dem Vorplatz der Gaststätte im Park. Das nicht mehr sehr ansehnliche Areal wird generalüberholt, der Brunnen erhält Fabelfiguren nach einer Geschichte von Leonard da Vinci. Lassen Sie sich überraschen.

● Anfang Oktober beginnt der Breitbandausbau so richtig

Unmittelbar nach dem symbolischen ersten Spatenstich des Breitbandprojekts am 1.7. wurden durch die am Bau beteiligten Firmen erforderliche Materialbestellungen ausgelöst. Da diese Materialien teilweise eine recht lange Lieferzeit haben, dauerte es bis Ende September, ehe die Firmen so richtig in den Startlöchern stehen können. Im Bereich vom Los 4 (unter anderem Gartenstadt und Areal ums Ärztehaus) wurden bereits zahlreiche Hausanschlüsse gebohrt. Die Firma Schönertel, welche das Los 1 und 2 erhielt, wird Anfang Oktober mit bis zu 10 Gruppen im nördlichen Bereich unserer Stadt loslegen. Die Bauarbeiten bei Los 3, das sind unsere südlichen Stadtteile, werden voraussichtlich Ende Oktober starten.

● Probleme bei verschickten Anschreiben an Grundstücksbesitzer mit vorgesehenen Leitungsplänen

Eine Achillesferse bei der Umsetzung der Breitbandarbeiten sind die rund 600 bislang noch nicht zurückgeschickten Bestätigungen der Leitungspläne für die Erschließung der Häuser im Fördergebiet. Dieses Problem trat bei der Verlegung der Hausanschlüsse im Sektor 4 immer mal wieder in Erscheinung, weil sich Hausbesitzer wunderten, dass die Nachbargebäude erschlossen wurden, nicht jedoch das eigene Haus. In rund ¼ aller Fälle wurden die Pläne nicht zurückgeschickt bzw. wurde in Einzelfällen angekreuzt „ich lehne den übermittelten

Leitungsplan ab“ ohne Alternativen aufzuzeigen. In den meisten dieser bislang aufgetretenen Fälle wurde das Kreuz versehentlich an der falschen Stelle gesetzt. Bitte prüfen Sie also nach, ob Sie Ihre Einverständniserklärung zum Leitungsplan gegeben haben, um vor bösen Überraschungen gefeit zu sein. Solange der Baubetrieb noch in der Nähe ist, lässt sich dieser Fauxpas kostenfrei für die Bewohner beheben. Ist der Baubetrieb allerdings schon weiter gezogen, kommen auf die Grundstücksbesitzer bei einer nachträglichen Erschließung unnötige Kosten zu.

● **Finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt wird vom Statistischen Landesamt weiterhin positiv eingeschätzt**

Alljährlich erstellt das Statistische Landesamt in Kamenz eine Einschätzung über die finanzielle Leistungsfähigkeit jeder sächsischen Kommune. Zu Beginn meiner Zeit als Bürgermeister hatte Hainichen hier längere Zeit im Altlandkreis Mittweida sogar die Rote Laterne inne. Dies lag insbesondere am latenten Risiko der Altschulden der Hainichener Wohnungs GmbH in Höhe von rund 4 Mio. €. Diese Thematik schwebte damals wie ein Damoklesschwert über uns. Wir befanden uns gefühlt dauerhaft in der Haushaltskonsolidierungsphase.

Nach dem Verkauf der Anteile an die HWG im Jahr 2008 verbesserte sich die Situation nachhaltig. Letztes Jahr wurde Hainichen erstmalig in der von A bis D reichenden Skala in (die beste) Kategorie A eingestuft. 2020 waren insgesamt 12 von 53 Kommunen in Mittelsachsen in Kategorie A. Erfreulicherweise konnten wir diesen Rang im Jahr 2021 halten. Darüber freue ich mich sehr. Nur noch 7 andere Kommunen in Mittelsachsen befinden sich aktuell in Kategorie A. Stadtrat und Verwaltung können auf diese Bewertung sehr stolz sein. Wenn man die sehr vielen Investitionen in den letzten Jahren in der Stadt und den Ortsteilen betrachtet, ist dies schon eine sehr erfreuliche Sache und beweist, dass wir in der Vergangenheit nicht alles falsch aber vieles richtig gemacht haben. Dies ist allerdings eine Momentaufnahme! Schon im Zusammenhang mit den enormen Investitionen bei unserem Breitbandprojekt ist damit zu rechnen, dass wir wohl bald ein Stück abrutschen werden. Aber ein wenig freuen und stolz über die Einschätzung des StaLa können wir schon sein.

● **Mittweidaer Straße ist seit Anfang August in einem durchgängig guten Zustand**

In welchem erbärmlichen Zustand war die Mittweidaer Straße nach dem vergangenen Winter im Bereich zwischen dem Viadukt und dem Döner-Imbiss Alanya. Bedingt durch den strengen Winter und einem häufigen Wechsel zwischen Frost- und Auftauperioden waren auf der gesamten Länge zahlreiche Schlaglöcher entstanden.

Stadtrat und Verwaltung haben auf diese Situation kurzfristig reagiert und die für die Sanierung der Bestandsstraßen im Haushalt bereitgestellten Gelder umgeschichtet. Anstelle wie geplant den unteren Teil der Straße „Am Park“ und die Kohlengasse instand zu setzen, wurde das Geld dafür verwendet, die Mittweidaer Straße großflächig zu sanieren. Aus meiner Sicht die richtige Entscheidung.

Auf einer Länge von insgesamt 635 Metern wurde bei einer Regelbreite von 6 Metern die Fahrbahn erneuert. Im Bereich des nicht tragfähigen Unterbaus wurden 13 Zentimeter Asphalttragschicht und 5 Zentimeter Asphaltdeckschicht eingebaut. Dies geschah auf einer Länge von ca. 215 Meter. Die restlichen 420 Meter erhielten „nur“ eine 5 Zentimeter starke, neue Bitumenschicht. Die Maßnahme kostete im Endeffekt rund 145.000 €. Das ist zwar etwas mehr als lt. Submissionsergebnis angeboten wurde, es stand aber von vornherein fest, dass es aufgrund des Umfangs der Maßnahme zu kleineren Nachträgen kommen wird. Alles in allem sind wir aus meiner Sicht kostenmäßig im Rahmen geblieben und sollten in diesem Bereich, der uns alljährlich nach dem Ende der Frostperiode Sorgen bereitet hat, längere Zeit Ruhe haben. Mit der Arbeit vom Chemnitzer Verkehrsbau waren wir alles in allem ebenfalls sehr zufrieden.

● **Bitte machen Sie am 26.9.2021 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch**

Viele von Ihnen haben zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe unseres Amtsblatts mit der Briefwahl bereits vom Wahlrecht Gebrauch gemacht. Wir erwarten, dass die Briefwahlbeteiligung in diesem Jahr eine Rekordhöhe erreichen wird. Ungeachtet dessen haben wir an der Anzahl unserer Wahllokale auch in unseren Ortsteilen festgehalten. Ich möchte Sie in meiner Ansprache noch einmal dazu animieren, zur Bundestagswahl Ihre Stimme abzugeben. Glaubt man den Meinungsumfragen, wird es die spannendste Bundestagswahl seit langem werden.

● **Im Gästeamt gibt es neue Karten der Hainichener Rundwanderwege**

Durch unseren Kollegen Steffen Krätzsch wurden in den vergangenen Monaten unsere Rundwanderwegkarten auf den neuesten Stand gebracht. Für die drei Wanderwege

- Pahlbach/Herrenholz
- Schneiderhäuser/Mittelpunkt von Mittelsachsen
- Hainichener/Rossauer Wald

haben wir im Gästeamt kostenlose Abreißpläne vorrätig, die dort abgeholt werden können. Gerade in Herbstmonaten, wenn sich das Laub bunt färbt, sind diese Wanderwege ein ganz besonderes Naturschauspiel.

● **Medizinisches Versorgungszentrum Hainichen ab dem 4.10.2021 wieder geöffnet**

Von Herrn Dr. Frey, dem Inhaber des MVZ Hainichen, wurde ich informiert, dass nach längerer (krankheitsbedingter) Unterbrechung die Wiedereröffnung der Praxis im Ärztehaus auf der Ziegelstraße am 4.10.2021 geplant ist. Herr Dr. Frey wird dabei künftig von Frau Dr. Heilig aus Dresden, einer erfahrenen praktischen Ärztin unterstützt, die erst letztes Jahr ihre eigenständige, hauptberufliche Tätigkeit als Hausärztin in Dresden beendet hat.

● **Probealarm am 9.10.2021 um 11 Uhr im Landkreis Mittelsachsen**

Im Zusammenhang mit den jüngsten Naturkatastrophen gibt es bundesweit eine Trendwende beim Thema Sirenen. Wurden diese Gegenstände in den letzten Jahrzehnten häufig demontiert, da die Funkmeldeempfänger der Feuerwehrleute als ausreichend eingeschätzt wurden, hat sich diese Auffassung zwischenzeitlich geändert. In unserer Innenstadt soll noch in diesem Jahr auf dem Dach der Grundschule eine Sirene installiert werden. Bezüglich der Beschaffung weiterer Sirenen gibt es eine neue Förderrichtlinie. Peu a peu wollen wir in der Stadt als auch den Ortsteilen diesem Thema wieder mehr Aufmerksamkeit schenken, wengleich in den Ortsteilen in den letzten Jahren oft bereits neue Sirenen angeschafft wurden.

Am Samstag, 9.10.2021 ist um 11 Uhr landkreisweit eine Übung angesetzt. Um 11 Uhr wird das Sirensignal „Warnung vor einer Gefahr“ ausgelöst, um 11.15 Uhr das Signal „Entwarnung“. Hierbei soll auch die Funktionstüchtigkeit der Sirenen überprüft werden. Parallel dazu empfehle ich Ihnen die Nutzung der WarnAPP „BIWAPP“, welche im Fall des Falles durch unser Landratsamt verwendet wird.

Mit diesen aktuellen Informationen möchte ich meine Ansprache beenden. Hoffen wir gemeinsam auf ein paar schöne Spätsommertage.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Oberbürgermeister
Dieter Greysinger

Neues Buch zur Geschichte der Stromversorgung in Hainichen von Günter Neumann

Zum nunmehr vierten Mal (nach dem Abriss der Feuerwehrgeschichte und der Aufarbeitung der Historie des Technikums sowie der Wasserversorgung in Hainichen) hat einer der aktivsten Geschichtsforscher unserer Stadt, Günter Neumann, in monatelanger, akribischer Recherchearbeit Unterlagen, Daten, und Bildmaterial zu einer spannenden Epoche der Hainichener Geschichte zusammengetragen und in Form gebracht. Diesmal nahm Günter Neumann sich der Entstehung des städtischen Stromnetzes in Hainichen an. Oder, wie er selbst es äußerst treffend formuliert: „... Der Weg vom Kerzenlicht zur elektrischen Beleuchtung und von Wasserkraftanlagen zu elektromotorischen Antrieben ...“. Auf weit über 100 Seiten erzählt der Autor diesmal eine bemerkenswerte Geschichte von beachtlichen technischen Leistungen, begleitet von außergewöhnlichen Umständen und jahrelangen Gerichtsstreitigkeiten rund um die Errichtung des städtischen Stromnetzes in Hainichen im Jahr 1913 und zu Besonderheiten der Stromversorgung der Stadt in den folgenden Jahren. Wer Herrn Neumann kennt, weiß, dass der rüstige Rentner nicht nur über einen unglaublichen Wissensschatz verfügt, sondern auch ein sprudelnder Quell für alle möglichen kleinen und großen Anekdoten zu den Themen ist, die er mit Leidenschaft und Herzblut bearbeitet. Sie dürfen sich also auf eine kurzweilige, aber dennoch fachlich fundierte Geschichte freuen, die auch die ein oder andere Kuriosität bereit hält und so beim Lesen bestimmt keine Langeweile aufkommen lässt. Die Broschüre ist ab sofort im Gästeamt der Stadt Hainichen gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

Steffen Krätzsch
Bau- und Ordnungsamt



Unsere Stadt beschenkt die Schulanfänger 2021 mit Gutscheinen

Für insgesamt 90 ABC-Schützen begann am 4.9.2021 mit einer ansprechend gestalteten Feier im Goldenen Löwen der Lebensabschnitt „Schulzeit“. Erstmals konnte im feierlichen Ambiente des Neorokokosaals die Schulleinweihungsfeier durchgeführt werden. Genau für solche Anlässe wurde dieses Kleinod in den letzten Jahren aufwändig saniert. Zwei Tage später wurde es dann richtig ernst: Das Gebäude der Eduard-Feldner-Grundschule samt Klassenleiterinnen warteten auf die Schulanfänger. Es sind in diesem Jahr Frau Sachsenröder, Frau Weidner, Frau Thoss und Frau Leistner. 90 Schulanfänger gab es in Hainichen schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Hinter dieser Zahl verbergen sich 80 Schülerinnen und Schüler aus unserer Stadt und 10 DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Kinder. Eigens für diese Kinder erhielt unsere Grundschule eine neue Lehrkraft zugewiesen, welche auch Arabisch spricht. Die hohe Zahl an Schulanfän-

gern spricht für den tadellosen Ruf unserer Grundschule unter der Leitung von Eric Kaltschmidt. Traditionell besuchte ich am zweiten Schultag die 4 ersten Klassen und überreichte den Kindern Gutscheine, mit welchem sie im kommenden Jahr kostenlos das Freibad und die Stadtbibliothek nutzen können. Hinzu kommt ein kostenloser Eintritt (mit einem Elternteil) ins Gellert-Museum, Tuchmacherhaus, Lehrschwimmbecken und der Camera obscura. Begleitet wurde ich dabei von unseren Kolleginnen Claudia Büttner und Anna-Lena Wagner sowie Schulleiter Eric Kaltschmidt. An dieser Stelle beglückwünschen wir alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger noch einmal ganz herzlich zu diesem wichtigen Ereignis, heißen sie an der Eduard-Feldner-Grundschule herzlich willkommen und wünschen eine erfolgreiche Schulzeit.

Dieter Greysinger

Vor Grundschule/ Hort AlberTina gibt es wieder zwei „Berliner Kissen“

Da sich eines der beiden sogenannten „Berliner Kissen“, welches für eine angepasste Geschwindigkeit im Bereich der Gellertstraße vor der Grundschule/ dem Hort sorgen sollen, teilweise aufgelöst hatte, musste dieses im Juni 2021 durch die Fa. RTW abgebaut werden. Ziel war es schon damals, eine Erneuerung dieses Berliner Kissens noch vor Schulbeginn sicherzustellen. Bedingt durch die aktuelle Materialknappheit auf dem Bau stand dieser Wunsch längere Zeit in Frage. Glücklicherweise konnte die Zielstellung nun doch eingehalten werden. Am 24.8. wurde durch die Hainichener Firma RTW das neue „Berliner Kissen“ eingebaut. Die Kosten für dieses Teil belaufen sich auf 1.879,13 €.



Sicherlich ein guter und wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit, insbesondere für die ABC-Schützen, welche am 6.9. erstmals die Schule besuchen. Danke allen Beteiligten für die Umsetzung.

Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt
Text: Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Baustelle im Freibad biegt auf die Zielgerade ein

Wenn in Hainichen der viel zu kühle und nasse Sommer 2021 einen Vorteil hatte, dann denjenigen, dass es keinerlei Kritik gegeben hat, warum das Hainichener Freibad in diesem Jahr nicht offen war. Eigentlich wollten wir unser Bad zu Beginn der Sommerferien öffnen. Da sich die Lieferung der Folie verzögerte, konnte dieses Ziel allerdings dann doch nicht erreicht werden. Petrus meinte es dann allerdings in den „Großen Ferien“ auch nicht gut mit dem sächsischen



Wetter, sodass man kein Prophet sein muss um zu konstatieren, dass auch bei geöffnetem Bad nur wenige Besucher den Weg dorthin gefunden hätten. Ende Juli wurde die Folie geliefert. Seitdem wird sie verlegt. Sprungturm und Rutsche sind bereits am angestammten Platz und die neuen Treppenanlagen wurden auch errichtet. Im September wird die restliche Folie eingebaut und auch noch die Umrandung gepflastert. Die weiteren Anschaffungen, viele davon von Hainichenern gesponsert, erfolgen dann erst vor der nächsten Badesaison 2022. So Schließfächer, Fahrradständer und Verschattungen. Der Abschluss der Bauarbeiten soll mit einem kleinen Fest auch erst zusammen mit der Eröffnung der nächsten Saison im Mai 2022 gefeiert werden. Nach Abschluss der Arbeiten soll aber bereits Wasser eingelassen werden und über den Winter im Becken verbleiben. Dieter Greysinger

Wanderweg über Schlegeler Mühlgraben wieder uneingeschränkt begehbar



Viele Jahre war der Wanderweg entlang der Kleinen Striegis in Schlegel nicht mehr durchgängig begehbar. Der vorhandene Steg über den Mühlgraben war vom Hochwasser mitgerissen worden und einem Ersatzneubau standen bürokratische Hürden im Weg. Denn eine wasserrechtliche Genehmigung für so ein Teil zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Hydraulische Gutachten und Berechnungen hätten ebenso eine ganze Menge Geld verschlungen, wie das zunächst geforderte Material und den Aufbau des Brückenbauwerks.

Damit wollte sich der Ortschaftsrat Schlegel aber nicht zufrieden geben und auch Wanderfreunde brachten die Thematik immer wieder zur Sprache. Die Stadt befand sich hier in einem Dilemma, einerseits für einen Wander-

weg keinen mittleren fünfstelligen Betrag ausgeben zu wollen, andererseits aber einen ordentlichen Wanderweg vorzuhalten. In den letzten Jahren mussten die Wanderer auf dem Weg in die Kalkbrüche einen Umweg über die zentrale Kläranlage in Schlegel in Kauf nehmen.

Dank Vermittlung des Kreiswegewarths Jürgen Köhler aus Mobendorf konnte in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde eine günstigere Lösung gefunden werden. Die Kosten der Brücke beliefen sich bei der aktuellen Lösung auf knapp 7.000 €. Der Bau wurde durch die Firma RTW Hainichen errichtet.

*Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt
Text: Dieter Greysinger*

100. Geburtstag des Cunnersdorfer Kriegerdenkmals am 25.9.2021

Von allen unseren Denkmälern in Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkriegs gehört der Erinnerungsstein in Cunnersdorf sicherlich zu den Auffälligsten seiner Art. Dies liegt neben seinem Aussehen sicher auch an dem markanten Standort genau in der Dorfmitte, wo das Denkmal fast auf den Tag genau vor 100 Jahren aufgestellt wurde.

Egal ob man Richtung Freiberg fährt, auf den Cunnersdorfer Kinderspielplatz geht oder dem Feuerwehrgerätehaus einen Besuch abstattet: Man kommt zwangsläufig am zwischenzeitlich aufwendig sanierten Denkmal vorbei und kommt unwillkürlich ins Grübeln, welches schlimmen Schicksal die junge Generation seinerzeit oft ausgesetzt war.

Der damalige Zeitgeist ist sicherlich mit der heutigen Zeit schwer zu vergleichen. Sieht man die Bilder aus dem Jahr 1914, so zogen viele Soldaten noch begeistert in die Schlacht. Einem jahrelangen Stellungskrieg um die Stadt Verdun und anderswo in Frankreich und Belgien folgte schließlich die Deutsche Kapitulation, jahrzehntelange Reparationszahlungen und die Saat, welche damals damit für die Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland gelegt wurde. Eine Tatsache, welche eine noch schlimmere Folge für ganz Europa mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs hatte.

Am 25.9.1921 und damit genau vor 100 Jahren wurde das Denkmal von der damals noch eigenständigen Gemeinde Cunnersdorf mit einer Einweihungsfeier seiner Bestimmung übergeben.

In unserem Stadtarchiv konnte dazu recherchiert werden, dass damals der Männerchor und der Kinderchor Lieder vortrugen, unter anderem „ich hatt` einen Kameraden“.

Die Weiherede hielt seinerzeit Pfarrer Püschmann, zu Wort kam unter anderem auch der damalige Gemeindevorstand in Person von Herrn Hähner. Ehrensalven wurden vom Kriegerverein Hainichen am

25.9.1921 in die Luft geschossen.

Im Rahmen einer ABM befasste sich 1999 ein Herr Barz aus Rochlitz mit dem Cunnersdorfer Denkmal. Er schrieb seinerzeit im Gellertstadtboten:

Dem aufmerksamen Besucher fällt die saubere Anlage auf. Sie befindet sich mitten im Ort an der viel befahrenen Straßenkreuzung Richtung Freiberg. Kräftiges Nadelholz hinter dem Denkmal schließt die Rasenfläche ab und bildet einen starken farblichen Kontrast zum roten Porphyrturm (Anmerkung: Die Nadelbäume wurden vor der Restaurierung 2016 gefällt.). Zwei Blumenkübel und eine bunte Blumenbepflanzung säumen den schmalen, mit Platten belegten Weg zum Stein, der trotz seiner Witterungsschäden in der Sonne leuchtet. Auf drei Seiten des mächtigen Gedenksteins sind die Namen der Toten des Ersten Weltkrieges verzeichnet.

Die Widmung auf der Vorderfront lautet: Zum Gedenken/unsere fürs Vaterland/gefallenen Helden/Für uns/habt ihr gestritten -/Schmerz - Leiden - Wunden -/Tod erlitten./Die dankbare Gemeinde/ Cunnersdorf. Aufgetürmtes, dichtes Eichenlaub, teilweise von vier Kartuschen mit den Schreckenszahlen 1914/18 bedeckt, trägt auf einer kleinen stufenförmigen Spitze ein Eisernes Kreuz.

Fast 20 Jahre später, in den Jahren 2016 und 2017 konnte das Denkmal auch mit Hilfe einer Förderung des Landesamts für Denkmalpflege restauriert werden. Die Arbeiten



fürte seinerzeit Steinmetzmeister Frank Böttger aus Mittweida aus. Besonders bemerkenswert war damals der Fakt, dass einige aktive Cunnersdorfer rund um Feuerwehr und Ortschaftsrat erfolgreich eine Geldsammlung unter den Cunnersdorfer Einwohnern durchführten, um die Sanierung des in die Jahre gekommenen Denkmals zu ermöglichen.

2019 wurde das Denkmal noch durch zwei Gedenktafeln für die Gefallenen des 2. Weltkriegs an beiden Seiten des zum Denkmal führenden Weges ergänzt.

Vielen Dank an unser Sachgebietsleiter Bauamt Hartmut Stenker für die im Zusammenhang mit dem 100. Denkmalgeburtstag zusammengetragenen Informationen.

Wollen wir alle hoffen, dass Zeiten, wie sie in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts in Deutschland, Europa und weiten Teilen der Welt vorherrschten, nicht wiederkehren und Denkmäler wie das in Cunnersdorf gleichzeitig Mahnmale sind, wohin übertriebener Nationalismus führen kann.

Dieter Greysinger

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 28.8.2021

Eigentlich findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen alljährlich Ende Januar/Anfang Februar statt. 2021 war dies jedoch aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen nicht möglich.

Die Wehrleitung unter der Federführung von Sandro Weiß wollte aber die diesjährige Versammlung nicht gänzlich ausfallen lassen und machte aus der Not eine Tugend: Im Anschluss an die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung am 28.8.2021 folgte ein Kameradschaftsabend im Feuerwehrgerätehaus am Kastanienring.

Als Gäste konnte Sandro Weiß neben einem Großteil der Kameradinnen und Kameraden der Hainichener Floriansjünger Gemeindefeuerwehrleiter Sven Heerklotz und Oberbürgermeister Dieter Greysinger begrüßen.

Da sich die Jahreshauptversammlung immer mit dem Einsatzgeschehen im Vorjahr befasst, blickte Sandro Weiß in seinem Rechenschaftsbericht insbesondere auf das Jahr 2020 zurück, welches maßgeblich von der Coronapandemie geprägt war.

Er begann die Versammlung mit einer Gedenkminute für den im Vorjahr verstorbenen langjährigen Leiter der Hainichener Alters- und Ehrenabteilung Fritz Geisler, dem ebenfalls 2020 verstorbenen Vorstandsmitglied im Kreisfeuerwehrverband den Pappendorfer Gunter Reißig sowie die im Dienst tödlich verunglückten Feuerwehrleute in ganz Deutschland.

Die Freiwillige Feuerwehr Hainichen blieb 2020 von Unfällen und dienstbedingten Verletzungen verschont, konnte Sandro Weiß er-

freulicherweise feststellen.

Gleich 5 neue Kameradinnen und Kameraden fanden 2020 den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Hainichen, davon mit Julia Meisel und Nico Winter zwei Personen aus der Jugendfeuerwehr. Sahara Staek, Dirk Grütznert und Philipp Ettrich wurden ebenfalls neu in die Hainichener Wehr aufgenommen. Die Personaldecke

zum 31.12.2020 beläuft sich immerhin auf 43 aktive Kameradinnen und Kameraden.

72 Einsätze waren im Vorjahr zu verzeichnen, darunter 46 Technische Hilfeleistungen, 14 Brandeinsätze, 11 Fehlalarmierungen sowie 3 überörtliche Einsätze.

Einsatzstärkster Monate war August 2020. Dies liegt sicherlich daran, dass nach der coronabedingten Pause in vielen Bereichen des täglichen Lebens im August des Vorjahres das Leben wieder halbwegs normal über die Bühne ging.

Sandro Weiß erinnerte an besonders markante Einsätze, häufig fanden diese auf der nahe gelegenen Bundesautobahn A 4 statt. Er bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung bei Tageseinsätzen durch externe Kräfte aus den Ortsfeuerwehren und nannte dabei Jürgen Detsch, Stefan Lehnert, Andy Dramert, Rene Seifert und Lothar Kempe namentlich.



schichtsträchtiger Orte in der Fischerschänke zu Abend aß.

Nach den Rechenschaftsberichten des Kassierers und Jugendwarts Uwe Schultz folgten Grußworte des Gemeindefeuerleiters und des Oberbürgermeisters.

Erfreulicherweise konnten zum Anlass der Jahreshauptversammlung mehrere Beförderungen ausgesprochen werden: David Bischoff, Maik Rudolf, Leon Kreuziger wurden zum Feuerwehrmann befördert, Kenny Fischer zum Oberfeuerwehrmann. Tommy Brinkmann erhielt die Urkunde und Schulterstücke zum Löschmeister, Tony Rinke, der gleichzeitig der Stellvertreter von Sandro Weiß als Ortswehrleiter ist und viele lobende Worte von „seinem Chef“ bekam, wurde zum Brandmeister befördert.

Nach knapp einer Stunde offizieller Versammlung ging man zum gemütlichen Teil des Abends über und pflegte die in den letzten Monaten wegen der Coronapandemie häufig zu kurz gekommene Kameradschaft mit angeregten Gesprächen bei gutem Essen und Trinken.

Ich möchte die Jahreshauptversammlung der FF Hainichen zum Anlass nehmen, mich ausdrücklich bei unseren Kameradinnen und Kameraden zu bedanken. Ihre Arbeit wissen Verwaltung und Stadtrat sehr wohl zu schätzen und wir sind sehr froh, so eine schlagkräftige und motivierte Truppe als unsere Feuerwehr zu haben.

Dieter Greysinger



Auch auf dem Gebiet der Weiterbildung tat sich trotz der Einschränkungen wegen Corona einiges, so absolvierten Kameraden Grundausbildungen, Sprechfunkerlehrgänge, Maschinisten- und Drehleiterschulungen und vieles mehr.

Der Kameradschaftsausflug ging im September 2020 nach Sachsenburg, wo man neben dem Besuch ge-

Der neue Hainichen-Kalender ist da – Erinnerungen an rauschende Feste

„Hainichen feiert“, unter diesem Motto steht der 2022er Hainichen-Kalender. Ganz bewusst haben wir gerade in der jetzigen Zeit dieses Thema gewählt. Denn wenn wir in den letzten 1 ½ Jahren etwas sehr vermisst haben, dann waren es die Feste und Feiern. Zweimal fielen das Parkfest und „Krach am Bach“ der Pandemie zum Opfer, einmal der Weihnachtsmarkt. Hinzu kommen zahlreiche Dorffeste und viele Veranstaltungen mehr, welche nicht gewohnt stattfinden konnten. Aktuell besteht Hoffnung, dass bald wieder, zumindest unter Einhaltung bestimmter Regeln, gefeiert werden kann. Mit Hochdruck arbeitet unsere Kulturamtsleiterin derzeit an der Vorbereitung von Pyramidenanschub und Weihnachtsmarkt 2021. Um schon etwas Vorfreude zu bekommen, sind im Kalender zahlreiche Bilder von länger zurückliegenden

Feierlichkeiten zu finden, aber auch Feste der letzten Jahre kommen darin nicht zu kurz. Darüber hinaus werden bestimmte Eigenheiten unserer Region wie dem Historischen Besiedlungszug und unserem „Kulturguru“ Steffen „Kuno“ Kunze Monate im Kalender gewidmet. Vielen Dank allen Fotografen, die zum Entstehen des Kalenders beigetragen haben und natürlich unserem Kollegen Steffen Krätzsch, der den Kalender in gewohnt ansprechender Qualität erstellt hat. Der Verkauf für den „Hainichen-Kalender“ 2022 startete zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12.9.2021 im Goldenen Löwen. Ab sofort ist der „Hainichen-Kalender“ auch im Gästeamt erhältlich. Der Kaufpreis beträgt 10 €. Damit hat sich dieser Betrag seit dem ersten Erscheinen eines „Hainichen-Kalenders“ im Jahr 2006 nicht erhöht.



Wir hoffen auf reges Interesse und planen schon jetzt Neuauflagen der „Hainichen-Kalender“ in den kommenden Jahren.

*Bild: Steffen Krätzsch, Bau- und Ordnungsamt
Text: Dieter Greysinger*

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Digitale Vermessung der Straßen von Hainichen



Ab November 2021 werden die Straßen der Gellertstadt Hainichen durch das Ingenieurbüro LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt befahren und dabei digital vermessen. Zum Einsatz kommt ein Messfahrzeug mit zertifizierter Technik, welches u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Scannern ausgestattet ist. Die Kameras sind auf den gesamten Straßenraum ausgerichtet, die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten, Kennzeichen und Personen sollen nicht

aufgenommen werden. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu internen Zwecken in der Verwaltung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Mit den Ergebnissen der Straßenbefahrung wird das Straßenkataster der Stadt nicht nur aktualisiert, sondern erstmalig digitalisiert und damit den aktuellen Anforderungen nach Sächsischen Straßengesetz Rechnung getragen. Die erhobenen Daten sollen zukünftig die tägliche Arbeit in der Verwaltung erleichtern.

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 13.10.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 05.10.2021
Cunnersdorf	Donnerstag, den 07.10.2021
Eulendorf	Montag, den 11.10.2021
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 14.10.2021
Riechberg-Siegfried	Montag, den 11.10.2021
Schlegel	Donnerstag, den 07.10.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

15.08.2021 Lea Marie Pöring, wohnhaft in Hainichen
18.08.2021 Anne Uhlig, wohnhaft in Hainichen

Trauungen

21.08.2021 Claudia Kern & Beatrice Jentzsch, wohnhaft in Hainichen
28.08.2021 André Richter & Kerstin Hegewald, wohnhaft in Striegistal, OT Böhrigen
11.09.2021 Sebastian Weinrich & Annika Geldner, wohnhaft in Reichenbach im Vogtland, OT Mylau

Sterbefälle

13.08.2021 Harald Erler, geb. 1961, ehem. Hainichen
21.08.2021 Hildegard Otto, geb. Sprengel, 1940, Hainichen
27.08.2021 Annitta Grießmann, geb. 1926, Hainichen
28.08.2021 Helga Seidel, geb. Flemig, 1937, Hainichen

Breitbandausbau Hainichen – Information zum aktuellen Baugeschehen

Los 1 + 2:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Nord-West und Crumbach sowie Hainichen Nord-Ost, Ottendorf und Schlegel

Beauftragte Firma:
SchönerTel GmbH
Landsberger Straße 54
04736 Waldheim

Die Firma wird mit den Tiefbauarbeiten und der Herstellung der Hausanschlüsse Ende September 2021 beginnen.

Der Baubeginn ist in folgenden Straßen vorgesehen:

Ahornstraße
Kastanienring
Mittweidaer Straße
Zu den Eichen
Am Gewerbegebiet (Schlegel)
Sonnenblick
Salzstraße

Los 3:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-Ost, Cunnersdorf, Bockendorf, Eulendorf und Riechberg

Beauftragte Firma:
Infratech Bau GmbH
Daimlerstraße 5-7
49716 Meppen

Der Baubeginn ist für Ende Oktober 2021 vorgesehen; zum geplanten Bauablauf werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Los 4:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-West, Berthelsdorf, Falkenau und Gersdorf

Beauftragte Firma:
SP-Sinan Polat Bau GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
64291 Darmstadt

Mit der Herstellung der Hausanschlüsse wurde begonnen; sie sollen bis Anfang September im Wesentlichen fertig gestellt sein. Bis dahin noch nicht realisierte Hausanschlüsse werden im Zuge der Tiefbauarbeiten hergestellt.

Der Beginn der Tiefbauarbeiten war für Anfang September 2021 vorgesehen; aufgrund von Lieferproblemen beim Mikrorohr muss der Baubeginn auf Anfang Oktober 2021 verschoben werden.

Nach Bauablaufplanung der Firma soll mit folgenden Straßen begonnen werden:

Heinrich-Heine-Straße
Äußere Gerichtstraße
Poststraße
Franz-Hübsch-Straße
Gellertstraße
Berthelsdorfer Straße
Steinweg
Georgenstraße.

Los 5: Herstellung der Points of Presence

PoP 1 (Gerichtstraße)

PoP 2 (Lindenweg)

PoP 3 (Keller-Siedlung)

PoP 4 (Nossener Str.)

Beauftragte Firma:
SysKom Kommunikationstechnik GmbH
Curiestraße 7
09117 Chemnitz

Vom Betonwerk wurden folgende Liefertermine für die PoPs bestätigt;

PoP 3 und PoP 4 5. KW 2022
PoP 1 und PoP 2 17. KW 2022 (Ende April)
danach sind mindestens zwei Wochen für die Montage durch SysKom einzuplanen, sodass der Anschluss der Kabeltrassen durch die Tiefbaufirmen erst ab der 20. KW 2022 erfolgen kann (vorgesehen war Ende März!).
Der Ausbau der PoPs und deren Inbetriebnahme durch Vodafone wird dann noch geschätzte vier Monate dauern.

Information zum noch möglichen Abschluss von Anschlussverträgen

Der Abschluss von Verträgen zum Anschluss an das neue Breitbandnetz ist noch möglich.

Interessenten melden sich bitte bei
mgp Chemnitz GmbH
Parkstraße 28, 09120 Chemnitz
Tel: 0371 2387109 0
E-Mail: bba.hc@mgp-chemnitz.de

Ob die eigene Adresse im Ausbaubereich liegt, kann unter www.vodafone.de/hainichen geprüft werden.

Die Prüfung, ob der beantragte Breitbandanschluss über das Weiße-Flecken-Programm zu 100% gefördert werden kann, erfolgt durch die mgp Chemnitz GmbH.

Bei nachgemeldeten, förderfähigen Anschlüssen entstehen dem Anschlussnehmer keine zusätzlichen Kosten, solange die Tiefbauarbeiten im betroffenen Straßenbereich noch nicht abgeschlossen sind. Danach muss der Anschlussnehmer die Mehrkosten, die der Baufirma dadurch entstehen, selbst tragen.

Der Abschluss eines Vodafone-Vertrages ist auch weiterhin möglich unter 0800 203 03 25. Für Hinweise oder Rückfragen steht die Stadtverwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

E-Mail: Dr.Dietmar.Jonas@hainichen.de

Anzeige(n)

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 60-150

Zustellendes ankreuzen (x) oder aufheben!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:

Sonnenblick

Stadt/Gemeinde:
Hainichen

Landkreis:
Mittelsachsen

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SachsStrG)** (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SachsStrG)
- Widmung (§ 6 SachsStrG)** **Umstufung (§ 7 SachsStrG)** **Einziehung (§ 8 SachsStrG)**
- Verfügung vom
- Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SachsStrG i. V. m. § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StraBeVerzVO**

III. Inhalt der Eintragung:

Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 135 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 118b Hauptstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Mittelsachsen

Hinweis:

Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzu legen.

Unterschrift


Dieter Gleysinger - Oberbürgermeister
1) Straßenkasse ankreuzen



zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 60-150

Zustellendes ankreuzen (x) oder aufheben!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:

Schlegeler Straße

Stadt/Gemeinde:
Hainichen

Landkreis:
Mittelsachsen

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SachsStrG)** (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SachsStrG)
- Widmung (§ 6 SachsStrG)** **Umstufung (§ 7 SachsStrG)** **Einziehung (§ 8 SachsStrG)**
- Verfügung vom
- Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SachsStrG i. V. m. § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StraBeVerzVO**

III. Inhalt der Eintragung:

Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 134 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 118a Hauptstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Mittelsachsen

Hinweis:

Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzu legen.

Unterschrift


Dieter Gleysinger - Oberbürgermeister
1) Straßenkasse ankreuzen



zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 60-150

zuzuführendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Gutsweg	
Stadt/Gemeinde: Hainichen	Landkreis: Mittelsachsen
<p>I. Anlass</p> <p><input type="checkbox"/> Erstmalsige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)</p> <p><input type="checkbox"/> Widmung (§ 6 SächsStrG) <input type="checkbox"/> Umstufung (§ 7 SächsStrG) <input type="checkbox"/> Einziehung (§ 9 SächsStrG)</p> <p>Verfügung vom _____</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SächsStrG i. V. m. § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StraBeVerzVO</p>	
<p>II. Inhalt der Eintragung:</p> <p>Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 136 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 116c Hauptstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.</p>	
III. An Verzeichnisleiter zur Vollziehung der Eintragung	
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA ¹ Mittelsachsen	
<p>Hinweis:</p> <p>Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.</p>	
<p>Rechtsbehelfsbelehrung:</p> <p>Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzulegen.</p>	



Unterschrift
Dieter Griesinger - Oberbürgermeister
1) Straßenzulassung ankreuzen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 60-150

zuzuführendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Waldblick	
Stadt/Gemeinde: Hainichen	Landkreis: Mittelsachsen
<p>I. Anlass</p> <p><input type="checkbox"/> Erstmalsige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)</p> <p><input type="checkbox"/> Widmung (§ 6 SächsStrG) <input type="checkbox"/> Umstufung (§ 7 SächsStrG) <input type="checkbox"/> Einziehung (§ 8 SächsStrG)</p> <p>Verfügung vom _____</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SächsStrG i. V. m. § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StraBeVerzVO</p>	
<p>II. Inhalt der Eintragung:</p> <p>Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 137 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 120 Dorfstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.</p>	
III. An Verzeichnisleiter zur Vollziehung der Eintragung	
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Mittelsachsen	
<p>Hinweis:</p> <p>Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.</p>	
<p>Rechtsbehelfsbelehrung:</p> <p>Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzulegen.</p>	



Unterschrift
Dieter Griesinger - Oberbürgermeister
1) Straßenzulassung ankreuzen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 80-150

zuzuführendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Schmale Gasse	
Stadt/Gemeinde: Hainichen	Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung (§ 7 SächsStrG)** **Einziehung (§ 8 SächsStrG)**

Verfügung vom _____

Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SächsStrG i. V. m. § 3 I. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StrabVerzVO

II. Inhalt der Eintragung:

Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 438 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 120a Dorfstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Mittelsachsen

Hinweis:
Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzulegen.



Unterschrift
Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

1) Straßenklasse ankreuzen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hainichen Markt 1, 09661 Hainichen	Ort, Tag: Hainichen, den 20. August 2021
Aktenzeichen: 650.04	Telefon: 037207 / 60-150

zuzuführendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der 1

- Gemeindestraßen** **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Tallick	
Stadt/Gemeinde: Hainichen	Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung (§ 7 SächsStrG)** **Einziehung (§ 8 SächsStrG)**

Verfügung vom _____

Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß § 4 Satz 7 SächsStrG i. V. m. § 3 I. V. m. § 5 Abs. 2 ff. StrabVerzVO

II. Inhalt der Eintragung:

Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnisses (SBV) für Gemeindestraßen wird auf Grund der Straßenumbenennung gemäß Allgemeinverfügung vom 18.04.2017 zur Anpassung des SBV an die rechtlichen Anforderungen vorgenommen. Die Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkung) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt Nr. 139 des SBV. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 120b Dorfstraße (OT Schlegel) wird im SBV gelöscht und durch das neu angelegte Bestandsblatt ersetzt.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Mittelsachsen

Hinweis:
Die Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 27.09.2021 bis 10.10.2021 (Auslegungsfrist) in der Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt im Zimmer 218, Markt 1, 09661 Hainichen während der Sprechzeiten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen einzulegen.



Unterschrift
Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

1) Straßenklasse ankreuzen

● NICHTAMTLICHER TEIL

FIRMENJUBILÄEN

30 Jahre Steuerberatung Woltsche, Brieskorn & Partner in Hainichen

Am Anfang war es ein einziges Telefon, welches die Kollegen der Zentrale von Woltsche, Brieskorn & Partner in unserer Partnerstadt Dorsten mit dem Büro in Hainichen verband. Und auch die Telefonverbindungen zwischen Ost- und Westdeutschland waren zu dieser Zeit oft noch recht abenteuerlich. Gesprächsabbrüche und teilweise schlechte Verbindungen waren gerade in erster Zeit nach der Firmengründung ein Problem.

Heute sind die beiden Büros über Servicesysteme optimal miteinander vernetzt und können sich gegenseitig über das Internet helfen, zum Beispiel wenn in einer der beiden Steuerbüros mal personelle Knappheit herrscht, kann man sich die Arbeit auch gegenseitig abnehmen.

Von Anfang an dabei ist der heutige Leiter der Hainichener Niederlassung Ben Judas. Er war übrigens 1991 der erste Lehrling aus unserer Stadt überhaupt, welcher seine Lehre im Büro, welches seinerzeit noch Ripa und Woltsche hieß, absolvierte. Da in Hainichen damals nur eingeschränkte Möglichkeiten bestanden, alle Lehrinhalte zu vermitteln, fand die Ausbildung von Ben Judas in Dorsten statt.

Die Geschäftsgründung von Ripa und Woltsche



in Hainichen erfolgte übrigens sogar noch einige Wochen vor der offiziellen Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde durch die beiden Bürgermeister. Bei meinem letzten Besuch in Dorsten im November 2018 besuchte ich gemeinsam mit meinem Dorstener Amtskollegen Tobias Stockhoff die Dorstener Zentrale des Steuer- und Wirtschaftsprüfungsbüros. Rund 40 Auszubildende hat man in Hainichen in den drei Jahrzehnten ausgebildet, gerade in den 90er Jahren hat man damit so manchem Hainichener das Verbleiben in der Heimat ermöglicht, während damals viele junge Leute der Arbeit hinterher in die alten Bundesländer gezogen sind. Glücklicherweise ist diese Zeit heute lange vorbei und heute

ist man über jede qualifizierte Bewerbung eines Schulabgängers froh. In den ersten Jahren kamen auf eine freie Lehrstelle bis zu 100 Bewerbungen. Heute arbeiten 18 Personen im Hainichener Büro.

Georg Cordi, der mit Ben Judas viele Jahre das Hainichener Büro leitete, ist seit einiger Zeit im Ruhestand, die Firmenchefs Volker Brieskorn und Dennis Woltsche schauen regelmäßig in Hainichen vorbei. Sie waren auch am 26.8. nach Hainichen gekommen, wo ich ihnen gemeinsam mit Ben Judas für drei Jahrzehnte Engagement in Hainichen dankte und anlässlich des 30jährigen Firmenjubiläums ein Bild überreichte.

Die letzten Monate der Arbeit waren von der Pandemie geprägt. Zahlreiche Anträge auf Überbrückungshilfen wurden gestellt. Nun hoffen alle, dass wieder normale Zeiten anbrechen.

Herzlichen Glückwunsch zur drei Jahrzehnten erfolgreiche Geschäftstätigkeit in Hainichen, für die professionelle Beratung vieler Unternehmen in unserer Region und auch das gesellschaftliche Engagement.

Dieter Greysinger

30jähriges Firmenjubiläum von Uhlmann und Finke am 1.9.2021

Ein 30jähriges Firmenjubiläum ist in unserer Gegend nach wie vor ein recht seltenes Ereignis. Am 1.9.2021 gab es diesen Geburtstag im Gewerbegebiet Schlegel bei der Firma Uhlmann und Finke. Da man im Bereich der ehemaligen Betriebsstätte am Oberen Stadtgraben in Hainichen derzeit ein Eigenheim errichtet und es dort einen wind- und wettergeschützten Platz zum Feiern gibt, wurde drei Jahrzehnte Uhlmann und Finke am Abend des 1.9. in Hainichen gefeiert. Eingeladen waren neben den aktuellen Mitarbeitern auch ehemalige Beschäftigte, die sich jetzt im Ruhestand befinden. Dabei wurde auch gleich Robert Stephan als neuer Mitarbeiter begrüßt. Nachdem Jochen Uhlmann bereits vor 5 Jahren die Geschäftsführung an seinen Sohn Tino übergeben hatte, soll Robert Stephan perspektivisch in die Fußstapfen von Peter Finke treten. Ans Ganzaußere ist bei den umtriebigen Firmengründern Jochen Uhlmann und Peter Finke allerdings noch lange nicht zu denken. Peter Finke ist auch nach 30 Jahren nach wie vor einer der beiden Geschäftsführer. Zu sehr sind die beiden Firmengründer im Unternehmen verwurzelt, zu welchen 14 Fahrzeuge, darunter sechs größere Bagger und vier Radlader gehören.



Die enge Verbindung zwischen Uhlmann und Finke und der Stadt Hainichen kommt insbesondere von der Tatsache her, dass man seit Jahrzehnten zu unserer Zufriedenheit den Winterdienst in der Stadt sowie in Gersdorf/Falkenau und Schlegel durchführt. Die Firmengründung kurz nach der Wende fand noch am Fuß des Ottendorfer Berges statt. Die ehemalige Wertstoffannahme (Sekundärrohstoffannahmestelle SeRo) befand sich bereits zu DDR-Zeiten im Gebäude Nummer 2. Infolge von Rückerwerbansprüchen und einer schwierigen Eigentümerlage gaben Jochen Uhlmann und Peter Finke

das Gebäude allerdings kurze Zeit später auf. Uhlmann und Finke gehörte zu den ersten Investoren Anfang der 90er Jahre auf maßgebliche Initiative des späteren Hainichener Bürgermeisters Rainer Sobotka im neu geschaffenen Gewerbegebiet von Schlegel, wo man ein rund 2 Hektar großes Areal erwarb.

Containerdienste und Abbruchmaßnahmen gehören zu den beiden wichtigsten Dienstleistungen des Unternehmens. 19 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Viele Jahre unterhielt man auch eine Fahrschule.

Erfreulicherweise hat sich Uhlmann und Finke mehrfach positiv ins Stadtbild eingebracht. So wurde eine Ruine an der Mittweidaer Straße erworben und abgerissen. Ein Bild mit einem Fahrzeug der Firma zierte seit über 10 Jahren den Giebel des Nachbargebäudes. Auch auf der Gerichtstraße wurde eine Ruine erworben, die einst zu den Möbelwerken gehörte.

Wir bedanken uns für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit, wünschen Uhlmann und Finke viele weitere erfolgreiche Jahre und gratulieren ganz herzlich zum 30. Geburtstag.

Dieter Greysinger

40 Jahre DRK Seniorenheim Hainichen am 10. August 2021



Eine nicht mehr aus Hainichen wegzudenkende Institution ist das DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße. Dieses Pflegeheim wurde, noch zu DDR-Zeiten, in Trägerschaft der Stadt Hainichen am 10.8.1981 gegründet und konnte 4 Jahrzehnte später das 40jährige Jubiläum feiern. Die Mitarbeiter des Heimes verbanden dies mit einer Festwoche für die Bewohner. Dabei gab es einen musikalischen Nachmittag, eine Zaubershow, den Besuch von Kindern der Kita Storchennest, eine Präsentation von Alpakas und vieles mehr.

Von Seiten der Stadt Hainichen gratulierte der 1. stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held. Natürlich war auch die langjährige Heimleiterin Maria Glöckner aus diesem Anlass an ihre alte Wirkungsstätte gekommen. Sie hat das Haus über mehrere Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Zu den Gästen der Geburtstagsfeier zählten auch Stadtrat Detlef Wittstock, der seit vielen Jahren als Heimfürsprecher ehrenamtlich tätig ist und Vorstandsmitglied Rolf Linke. Eine wichtige Einrichtung ist der ehrenamtliche Besuchsdienst. Mit Christine Neuhauser und Margitta Heidemann waren zwei dort langjährig Aktive ebenfalls zur Geburtstagsfeier gekommen. Auch kulinarisch gab es in der Festwoche allerhand Köstlichkeiten zu genießen. Wobei dies beim DRK Seniorenheim fast schon zum Alltag gehört, denn Küchenchef Ronny Grimmer wurde für seine Kochkunst schon mehr-

fach ausgezeichnet, sogar bei Bundeswettbewerben gewann Ronny Grimmer Preise. Bereits seit 1896 wird das Gebäude für Anlässe der Pflege genutzt. Kurz vor der Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert gab es dort das Hainichener Krankenhaus. Später war dort die Poliklinik untergebracht, unter anderem mit Abteilungen für Innere Medizin und HNO. Zwischen 1979 und 1981 erfolgte der Umbau für die jetzige Nutzung, die ersten Bewohner zogen am 10.8.1981 ein. Nach der politischen Wende gab es eine komplette Erneuerung weiter Teile der Einrichtung, die Übernahme der Trägerschaft durch das DRK erfolgt am 1.1.1994. Heute besteht der Komplex neben dem Pflegeheim aus der Tagespflege und Einheiten des Betreuten Wohnens. Auch die Heimleitung blieb in bewährten Händen. Mit Nancy Wörl hat eine langjährige Mitarbeiterin der Pflegeeinrichtung das Ruder dort übernommen. Herzlichen Glückwunsch dem Team des DRK Seniorenheims für vier Jahrzehnte engagierte Pflegedienste an der Bevölkerung und vielen Dank fürs Engagement.

Bild: Jan Held

Text: Dieter Greysinger

Diamantene Hochzeit von Ursula und Günter Pürthner am 26.8.2021

Am 26.8.1961 gaben sich in Hainichen auf dem Standesamt und später in der Trinitatiskirche Ursula und Günter Pürthner das Jawort. Es war seinerzeit eine bewegende Zeit. Weniger als 2 Wochen vorher war die Berliner Mauer gebaut worden und lieferte bei den Gästen der Hochzeitsfeier in der Bahnhofsgaststätte seinerzeit sicherlich reichlich Gesprächsstoff.

Günter Pürthner ist Ur-Hainichener, seine Frau verbrachte ihre frühe Kindheit in Dresden. Nach der dramatischen Bombardierung der sächsischen Landeshauptstadt am 13.2.1945 zog sie zusammen mit ihren Geschwistern und der Mutter nach Hainichen. Dieses geschichtliche Ereignis zum Ende des 2. Weltkriegs, welches damals mit viel menschlichem Leid verbunden war, ist Ursula Pürthner bis heute im Gedächtnis geblieben.

Kennengelernt haben sich die beiden dann in den 50er Jahren beim Tanz in der MTS. Günter Pürthner spielte schon damals im Posaunenchor der Trinitatiskirche mit, welchem er schon seit über 55 Jahren angehört.

Ursula Pürthner absolvierte nach ihrer Schulzeit eine Lehre als Weberin in der damaligen Weberei Fritsche an der Ernst-Thälmann-Straße. Diese befand sich im Bereich des späteren

DISKA-Markts. Später gehörte dieser Betrieb zur Hainichener Plüschweberei.

Auch nach der Ausbildung blieb sie für viele Jahre Beruf und Firma treu. Nach mehrjähriger, nachwuchsbedingter Pause, arbeitete sie im Gebäude des heutigen Optikgeschäfts Dambeck und bei der Allianz-Agentur von Klaus Griebmann auf der Gerichtsstraße.

Günter Pürthner erlernte den Beruf des Tischlers in einem Betrieb auf der Mittweidaer Straße, später wechselte er zu den BARKAS-Werken, wo er fast drei Jahrzehnte in Chemnitz auf der Kauffahrt arbeitete. Sehr zeitig fuhr früh damals täglich ein Werksbus vom Hainichener Bahnhof ins damalige Karl-Marx-Stadt. Günter Pürthner bildete sich dort weiter und machte später den Facharbeiter. Zeitweise war er auch in Frankenberg bei BARKAS tätig. Drei Kindern haben Ursula und Günter Pürthner das Leben geschenkt, allesamt Söhne. Zu allen haben sie nach wie vor sehr gute Beziehungen. Zu den Nachkommen zählen heute auch 8 Enkel und 3 Urenkel.

Da beide der Trinitatiskirchengemeinde angehören, kam auch eine Delegation der Kirchengemeinde am 26.8. zur Gratulation vorbei. Ich überbrachte die Glückwünsche im Namen von Verwaltung und Stadtrat.



Wir wünschen Ursula und Günter Pürthner viele weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit, viele positive Momente und Gottes Segen.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Herrn Werner Lehnert

Werner Lehnert ist ein waschechter Hainichener. Als Jüngster von insgesamt sechs Geschwistern verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Hainichen auf der Georgenstraße und Am Neubau. Seine Mutter war größtenteils Hausfrau und sein Vater arbeitete in der Presse der Weberei Großlaub. Nach der Schule stand sein Berufswunsch eigentlich fest. Er wollte bei der Bäckerei Rudolf in Ottendorf in die Lehre gehen. Auf Grund der Lebensmittelknappheit ergab sich aber diese Möglichkeit nicht und somit trat als er als 15jähriger eine Lehre zum Schmied in Langenstriegis an. Diesen Beruf übte er dann später auch noch in Roßwein aus, bis er Anfang der 50iger Jahre seinem Vater folgte und bei Großlaubs eine Beschäftigung in der Schlosserei und Weberei fand. Im Sommer 1952 heiratete er seine Hildegard, die er beim Tanz in der Weißen Taube in Cunnersdorf kennengelernt hatte. Das Ehepaar hat zwei Kinder, welche beide ebenfalls in Hainichen wohnen, 3 Enkel und 6 Urenkel. Seit der Wende ist Werner Lehnert im Ruhestand, aber keinesfalls ruhig. Er war beim Hausbau seiner Kinder immer eine nicht wegzudenkende Unterstützung und half wo er konnte. 1996 zog dann die Familie Lehnert von der Brüderstraße in die Auenstraße. Natürlich führen die Lehnerts auch gern in den Urlaub. Standen vor der Wende Ausflüge an die Ostsee und Reisen nach Sotschi und Moskau auf dem Programm, ging es nach 1990 auch in die Schweiz und auf die Kanaren. Die große Leidenschaft von Herrn Lehnert war schon immer das Wandern. Hauptsächlich in und um Hainichen, aber auch der Rennsteig gehörte zu den Wanderzielen. Jetzt nutzt er gern unseren Radweg zum Laufen. Viele Jahre freute er sich in seinem Schrebergarten über eine reiche Ernte. Heute genießt er die Natur im Garten am Haus.

Zu den Gratulanten am 1. August, gehörte auch Hainichens 1. stellvertretender Bürgermeister Jan Held und überbrachte die Grüße des Stadtrates.

Wir wünschen Herrn Werner Lehnert für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Jan Held

1. stellvertretender Bürgermeister



Eiserne Hochzeit in Bockendorf von Helga und Günter Franke am 18. August 2021

Seit mittlerweile über 65 Jahren sind Helga und Günter Franke aus Bockendorf miteinander verheiratet. Die Liebe und die Bockendorfer Höhenluft haben die beiden trotz ihres hohen Alters fit gehalten, denn obwohl Helga Franke in wenigen Wochen 85 Jahre alt wird und Günter Franke seinen 88. Geburtstag bereits hinter sich hat, sind beide erfreulicherweise nach wie vor geistig und körperlich sehr fit und führen ein komplett selbstbestimmtes Leben. Ihr Haus im Bereich der Bockendorfer Schäferei, wo beide seit mehr als 6 ½ Jahrzehnten wohnen, dürfte mit rund 430 Meereshöhe eines der höchstgelegenen Gebäude in ganz Hainichen sein. Der Blick von dort aus reicht bis zum Collm, den Hausberg von Oschatz und der liegt immerhin rund 50 Kilometer entfernt. Viel Natur und Wald um das Grundstück sind wohl ein weiteres Geheimnis für ihre körperliche und geistige Fitness. Am 18. August 1956 gaben sich die beiden zunächst auf dem Bockendorfer Gemeindeamt und später in der nahegelegenen Dorfkirche das Ja-Wort. Einige Jahre vorher hatte man sich beim Tanz im nahegelegenen Frankenstein kennengelernt.

Günter Franke stammt ursprünglich aus dem heutigen Chemnitzer Stadtteil Kleinolbersdorf. Seine Eltern hatten kurz nach Ende des 2. Weltkriegs eine Neubauernstelle in Bockendorf angeboten bekommen. Helga Franke ist gebürtige Bräunsdorferin. Das Ehepaar Franke erfreut sich im ganzen Dorf großer Beliebtheit. Lange Jahre ging man regelmäßig zum Kegeln in die nahegelegene Räuberschänke. Zeitlebens ist man gerne verreist: Zu DDR-Zeiten an die Ostsee und nach Ungarn, nach der Wende in viele Ecken Europas. Auch wenn



man heute am liebsten in den eigenen 4 Wänden lebt, erinnert man sich noch sehr gerne an so manche Tour quer durch Europa. Viele Jahrzehnte war Günter Franke leidenschaftlicher Imker. Heute hat er dieses Hobby an einen seiner Enkel vererbt. Günter Franke war viele Jahre Baumaschinenführer im damaligen Baukombinat Süd in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz. Er war häufig mit der Errichtung von Industriebauten beschäftigt. Helga Franke arbeitete lange Zeit im Büro der damaligen LPG in Bockendorf. Das Ehepaar hat zwei Kinder, 4 Enkel und zwei Urenkel. Alle wohnen im Haus bzw. in unmittelbarer Nähe. Gefeierte wurde die Eiserne Hochzeit gemeinsam mit dem runden Geburtstag einer ihrer Schwiegertöchter im Heimateck in Eulendorf. Urlaubsbedingt konnte ich erst eine Woche später zu diesem schönen Anlass gratulieren. Begleitet wurde ich dabei vom Bockendorfer Ortsvorsteher Kurt Fischer.

Wir wünschen Helga und Günter Franke weiterhin viel Gesundheit, viele weitere gemeinsame Jahre und Gottes Segen.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Brunhilde Richter am 30. August 2021 im Leinenweberhof

Erst kurz vor ihrem 90. Geburtstag zog Brunhilde Richter aus der Thomas-Müntzer-Siedlung in den Leinenweberhof auf die Spülgasse um. Geboren in Greifendorf hat sie zeitlebens in Hainichen gewohnt und gearbeitet, unter anderem war sie dabei bei der Kirche (Friedhofsverwaltung) und der Stadtverwaltung (Einsatz im Freibad) angestellt. Die letzten Jahre ihres Arbeitslebens war Frau Richter beim DRK auf der Feldstraße beschäftigt.

Frau Richter hat mehrere Nachkommen, unter anderen zwei Töchter, es gibt auch Enkel und Urenkel. Im Frühjahr 2021 entschied sie sich zum Umzug in den Leinenweberhof, wo sie sich gut aufgehoben fühlt.

Ich gratulierte Brunhilde Richter bei einem persönlichen Besuch am 30. August und übermittelte die Glückwünsche von Verwaltung Stadtrat. Wir wünschen der Jubilarin viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Elfriede Miersch im Hainichener Leinenweberhof am 21.8.2021

Bereits seit der Eröffnung des Leinenweberhofs auf der Spülgasse ist Elfriede Miersch dort als Bewohnerin untergebracht. Am 21.8.2021 konnte die geistig nach wie vor sehr fitte hochbetagte Dame dort ihren 90. Geburtstag feiern.

Geboren in Jahna, auf halbem Weg zwischen Döbeln und Riesa gelegen, zog sie in den 30er Jahren mit ihren Eltern nach Wurzen, wo ihr Vater in der Landwirtschaft tätig war.

Dort besuchte Frau Miersch auch die Verwaltungsschule. Während dieser Zeit lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, der in den 50er Jahren ein Angebot erhielt, in Halsbrücke im Bergbau zu arbeiten. Da im Bergbauort an der Freiburger Mulde keine Wohnung



frei war, zog man von Wurzen nach Mobsdorf um. Frau Miersch arbeitete viele Jahre in den Hainichener BARKAS-Werken. In den letzten Jahren gemeinsam mit ihrem Mann, der

auch zum Hainichener Automobilhersteller wechselte. Drei Kindern hat man das Leben geschenkt, heute gibt es auch 5 Enkel und 5 Urenkel. Sie sind über das ganze Land verteilt, viele wohnen jedoch nach wie vor in der Nähe ihrer Mutter, Oma und Uroma. Zum 90. Geburtstag waren sie alle gekommen.

Da ich urlaubsbedingt am 21.8. Frau Miersch nicht zum Geburtstag gratulieren konnte, holte ich den Besuch drei Tage später nach. Gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Monique Rösch übermittelte ich ihr die herzlichsten Glückwünsche auch im Namen vom Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Der Kindergarten Springbrunnen sucht FSJler

Unsere FSJ-Stelle für das Jahr 2021/22 ist bislang noch nicht vergeben!

Der Kindergarten Springbrunnen e.V. ist ein überkonfessioneller, christlicher Kindergarten in Hainichen. Ein biblischer Leitfaden für den Kindergarten dient uns als Grundlage unserer Arbeit. Außerdem beziehen wir Elemente der Montessoripädagogik in unseren Kindergartenalltag ein. Wichtig sind uns außerdem die Zusammenarbeit mit den Eltern, Angebote für die ganze Familie sowie die Betreuung von Kindern mit Behinderungen. Wir bieten einen Platz für deinen Freiwilliges Soziales Jahr an.

Voraussetzungen:

- Vollendung der gesetzlichen Schulpflicht
- Alter: 16 - 27 Jahre
- Motivation, dich engagiert einzubringen

- Offenheit, dich auf ein neues Umfeld und auf die FSJ-Seminare einzulassen

Das ist Deine Chance auf ein spannendes Jahr in einem lebendigen christlichen Kindergarten – mit vielfältigen Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Talente sinnvoll einzusetzen, zu erweitern und Neues zu entdecken – auch im Umfeld unserer Einrichtung (z.B. JMEM-Hainichen). Wir bieten eine persönliche Anleitung, wertschätzende Teamatmosphäre, Hilfe bei der Suche nach einer Unterkunft, kostenfreies Mittagessen und ein Taschengeld an. Einige Hintergrundinformationen sind auf unserer Website www.springbrunnen-hc.de zu finden – alles weitere gerne im direkten Austausch. Melde Dich rasch bei uns – wir freuen uns, Dich kennenzulernen! Wir sind telefonisch erreichbar unter: 037207-569029 oder per E-Mail: info@springbrunnen-hc.de

Interessiert Ihr Euch für eine sonstige Mitarbeit bei uns – als Praktikant/in, im Rahmen einer Ausbildung oder auch längerfristig? Auch dann gilt: Einfach mal unverbindlich melden – wir freuen uns, Euch kennenzulernen.

Simon Maak und das Team vom Springbrunnen und Springbrunnen e.V.



VEREINE / VERBÄNDE

Sport nach der Blutspende: Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen

Direkt nach der Blutspende ist die sportliche Leistungsfähigkeit kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dies kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Mittwoch, dem 29.09.2021 in Hainichen, ehemalige Webschule, Albertstraße 1 von 15:00 bis 19:00 Uhr statt.



Kindersport SV Motor Hainichen

Hallo liebe Kinder, der SV Motor Hainichen Abteilung Fitness startet am 6. September um 16 bis 17 Uhr im Sportforum mit dem Training. Die Kleinsten trainieren in der mittleren Halle, die älteren Kinder in der linken Halle und die Inliner Kids wie gewohnt in der ersten Halle. Im Monat September hat jedes Kind Zeit, sich den geeigneten Kurs für sich auszusuchen. Ab Oktober ziehen wir wieder für alle Mitglieder den Beitrag ein. Wir freuen uns auf Euch.

Liebe Grüße Eure Trainer

Trainingszeiten Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.

Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen
 17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder
 17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen
 Kinder & Jugend
 19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen
 19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball
 (Kraftsport)

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popgymnastik

Donnerstag:

20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

Freitag:

17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe
 17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen
 Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen
 Trainingszeiten oder unter
www.atv1848-hainichen.de



Öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf – Falkenau

Die öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf – Falkenau findet am **16. Oktober 2021, 10.30 Uhr** im Bürger- raum der Gemeinde Gersdorf – Falkenau bei der FFW Gersdorf statt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Jagdver- sammlung durch den Jagdvorsteher
 2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für die Jahre 2019/20 und 2020/21
 3. Bericht des Kassenwartes für die Jahre 2019/20 und 2020/21
 4. Bericht des Rechnungsprüfers für die Jahre 2019/20 und 2020/21
 5. Bericht des Jagdpächters
 6. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019/20 und 2020/21
 7. Wahl des Rechnungsprüfers
 8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
 9. Beschluss über die Verwendung des Jagd- pachtreinerlöses für die Jahre 2019/20 und 2020/21
 10. Vortrag über Bienenhaltung (Hr. Werner Bogen)
- anschließend gemeinsames Mittagessen

Um Rückmeldungen der Teilnehmer wird bis zum 12. Oktober 2021 bei Hr. Hänig (Tel. 037207 52621) oder bei Hr. Zimmermann (Tel. 037207 52590) gebeten.

M. Zimmermann
 Jagdvorstand Gersdorf – Falkenau

Schautage des Modellbahnvereines „Bahnhof Hainichen“ e.V.



Alle Freunde der Eisenbahn sind zu den Schautagen des Modellbahnvereines „Bahnhof Hainichen“ e.V. in unsere Vereinsräume eingeladen.

Wann? 2./3. 10.2021 10:00 – 17:00 Uhr

Wo? Falkenauer Str. 15a , 09661 Hainichen

Erstmals ist, auf der 35 Meter langen Anlage, das Striegistals von Hainichen bis Berbers-

dorf zu sehen. Weitere interessante und kurz- weilige Anlagen werden den Besuchern zugänglich sein. Kleine Besucher können sich an einer Spielanlage im Freien als „Lokführer“ betätigen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. In der Hoffnung das das Corona Virus uns keinen Strich durch die Rechnung macht, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Bis bald Eure „Modellbahnfreunde“

Tolle Aktion vom Jugendclub Berthelsdorf – Schilder-Entfernungsbaum an der Camera obscura erstrahlt in neuem Glanz

Eine tolle Idee hatte der langjährige Vorsit- zende des Jugendclubs Berthelsdorf und jetzi- ge Stadtrat Max Kermes bezüglich des in die Jahre gekommenen Schilderbaums an der Camera obscura. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Kermes wurden durch Mitglieder des JC-B die Entfernungsschilder der Anlage abmontiert, die Schriftzüge neu einge- fräst und danach frisch gestrichen. Damit schaut der Entfernungsbaum wieder aus wie neu. Neu hinzugekommen ist ein Hinweis- schild aufs JC-B Domizil auf der Berthelsdorfer Straße 52. Das Teil wurde im Jahr 2005 vom seinerzeit letzten Abiturjahrgang am Gellert- Gymnasium in Erinnerung an die Schule gebaut und am Rahmenberg aufgestellt. Derarti- ge Entfernungsbäume gibt es weltweit, besonders oft trifft man in Australien und Neuseeland auf sie. Auf dem Hainichener Entfernungsbaum sind die Entfernungen zu näher und weiter entfernt liegenden Orten aufgeführt. Natürlich darf da unsere Partner- stadt Dorsten ebenso wenig fehlen wie Vernon



im US-Bundesstaat Connecticut, eine Stadt zu welcher das Gellert-Gymnasium Hainichen enge Verbindungen pflegte. Der JC-B möchte perspektivisch ein weiteres Schild mit Himmelsrichtung und Entfernung in unsere tschechische Partnerstadt Ustek dort anbrin- gen. Aber auch die Entfernungen zu beliebten Urlaubsorten wie Dubai und Antalya sind dort zu finden. Vielen Dank allen an der Aktion beteiligten (insgesamt 8) JC-B Mitgliedern.

Dieter Greysinger

Fit durch das Jahr!

Altes Heilkräuterwissen neu entdeckt

Themen-Abend

30. September 2021

19:30 Uhr

Präsenz und auch Online

- Was kann ich vorbeugend für mich und meine Familie tun, dass wir nicht bei jeder Erkältungswelle dabei sind? Was kann besonders für unsere Kinder hilfreich sein?
- Wenn der Hals kratzt, die Nase läuft, der Husten uns plagt und wir nicht gleich zum Antibiotikum greifen wollen – welche Mittel aus der Naturapotheke gibt es dafür?
- Ein informativer und praxisnaher Vortrag mit **Heidi Fugmann**, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin aus Mittelfranken.

Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. | **Auch live in Präsenz!** (ggf. mit Kontaktfassung)
 Bei Präsenzveranstaltung: **Eintritt kostenlos.** Spenden für unser Projekt sind immer willkommen.

Adresse

Werkstatt Familie
 Haus Neuland
 im JMEM-Gelände
 Berthelsdorfer Str. 7
 09661 Hainichen

Kontakt

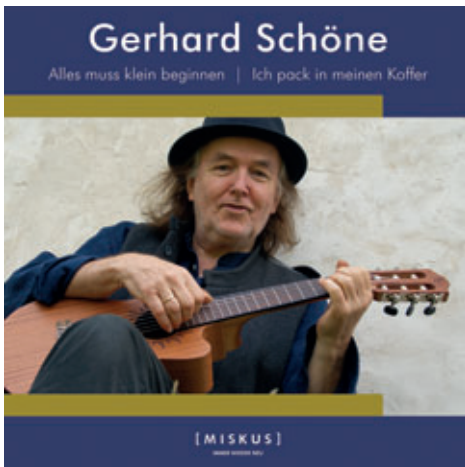
Telefon: 037207-5690-10
wilkommen@werkstatt-familie.de



www.werkstatt-familie.de

Gerhard Schöne am Tag der deutschen Einheit in der Grünlichtenberger Kirche

Ein Doppelkonzert für kleine und große Menschenkinder



"Ein Aufrührer im hergesagten Sinne ist der leise Sänger nie gewesen. Eher ein Aufrührer des Herzens." (Berliner Zeitung)

Gerhard Schöne liebt die Veränderung. Er bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile 40 Jahren. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind. Schöne ist UNICEF-Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme. Er hat seit der Wende 1990 über

zwanzig (!) Alben und zwei Bücher ("Wenn Franticek niest" und "Mein Kinderland") veröffentlicht. Seine Songbücher erreichen zumeist zweistellige Auflagen.

Nun ist der Liederpoet mit einem Doppelkonzert am 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, in der Grünlichtenberger Kirche zu Gast.

„Alles muss klein beginnen“- Ein Familienkonzert

Gerhard Schöne ist, wozu ihm eigentlich alles fehlt, ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schöne Lieder für Kinder werden heute in allen Landesteilen gleichermaßen geschätzt - im Feuilleton der FAZ und in den Kinderprogrammen des Hörfunks, beim Kirchentag in Hamburg und in der Komischen Oper in Berlin, im Unterricht in der Schule sowie in den vielen begeisterten Kinderchören. Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte - für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Seine Lieder für Kinder gehören zum Allerbesten, was in unserem größer gewordenen Lande derzeit zu hören und zu erleben ist. Dabei werden nicht nur seine Hits wie „die Jule“ oder „der Popel“ erklingen, aber die natürlich auch.

„Ich pack in meinen Koffer“- Konzert für Erwachsene

In Schönes Lieder-Koffer befindet sich eine ungewöhnliche Mischung aus Nonsens und Hintersinn, aus Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Dies macht seine Lieder zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. Er begeistert sich (und andere) für konkrete Themen, steigt tief in diese hinab, sucht in der Breite nach Berührungspunkten und im Detail nach Reibungsflächen und lässt dann seine hierzulande kaum vergleichbare erzählerische Gabe in Texte und Lieder fließen.

Termin: 3. Oktober 2021 in der Kirche Grünlichtenberg

Zeiten:

- 15.00 Uhr Kinderprogramm
Einlass ab 14.00 Uhr
- 19.00 Uhr Abendkonzert
Einlass ab 18.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, Miskus, Georgenstraße 19, Tel. 037207 651270 (Karten können auch zugesendet werden)
- Grünlichtenberg, Pfarramt, Mittlere Dorfstraße 16, Tel. 034327 92932



HFV – Spielplan Oktober 2021



Spieldatum	Uhrzeit	Mannschaftsart	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielstätte
02.10.2021	09:00	F-Junioren	Hainichener FV	SV Germania Mittweida	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	B-Junioren	FSV Motor Brand-Erbisdorf	SpG Striegistal/Hainichen	Stadion Dammstraße KR
	14:00	A-Junioren	SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	Werner-Eisel-Sportstätte
03.10.2021	12:30	Herren	SpG Striegistal 2/ Hainichen 2/ Rossau 2	SV Einheit Bräunsdorf 2	Sportforum an d. Pflaumenallee
	15:00	Herren	Hainichener FV Blau-Gelb	SV Wacker 22 Auerswalde	Sportforum an d. Pflaumenallee
09.10.2021	09:00	E-Junioren	SG Dittmannsdorf 1	Hainichener FV 1	Sportplatz Dittmannsdorf
	09:30	E-Junioren	Rossauer FC 97	Hainichener FV 2	Sportplatz Rossau
	10:30	F-Junioren	SV Wacker 22 Auerswalde	Hainichener FV	Kleinfeldplatz Auerswalde
	11:00	B-Junioren	SpG Striegistal/Hainichen	VfB Saxonia Halsbrücke	Sportplatz Berbersdorf
	14:00	A-Junioren	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	SpG Marbach/Nossen	Stad. Schwanenteich Kunstrasen
10.10.2021	10:00	D-Junioren	TSV Einheit Claußnitz 1864	Hainichener FV	Sportplatz Claußnitz
	11:00	Herren	SpG Striegistal 2/ Hainichen 2/ Rossau 2	SV Grün-Weiß Leubsdorf	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	Frauen	SpG. Dittersbach/Hainichen	TuS Falke Rußdorf e.V.	Jahnkampfbahn Frankenberg
	14:00	Herren	SV Grün-Weiß Niederwiesa	Hainichener FV Blau-Gelb	Walter-Reichert-Stadion

* Redaktionsschluss : 13.09.2021 (Besuchen Sie bitte unsere Homepage, bezüglich eventueller Spielverlegung bzw. -absetzung.

Unterstützen Sie unsere Mannschaften. **Hainichener FV – „Wir bewegen Groß und Klein“!**
weitere Info's unter www.hainichenerfv.de oder Facebook

Mehr Informationen: www.hainichen.de

AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

4. Juli bis 31. Oktober 2021 – »Unter freiem Himmel« - Illustrationen von Sylvia Graupner, Dresden, und Helene Graupner, Leipzig.

Helene Graupner hat bis 2019 in Weimar und Toronto Design studiert und lebt nun in Leipzig. Kleinteilig verspielt bemustert sie ihre tierischen Hauptfiguren, Landschaften und Bildräume, streut oder bündelt Einzelelemente zu Flächengestaltungen. Anders ihre Mutter, Sylvia Graupner, die strahlend farbig und großzügig ihre fantasievollen Szenarien präsentiert. Beide arbeiten gelegentlich zusammen, wenn Illustrationen, Sylvia Graupner, mit Typografie, Helene Graupner, angefragt werden. Hainichen zeigt ihre erste gemeinsame Ausstellung.

Kabinettausstellung

9. Mai bis 10. Oktober 2021

»Betrüger betrügen!« Ausstellung zum 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine mit Arbeiten von Jean Baptiste Oudry (1686-1755), Wolfgang Henne (*1949) und Klaus Magnus (*1936) aus der Sammlung.

17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«.

Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

Fabelgalerie an der Gellertstraße bis Oktober 2021

Zum 400. Geburtstag des weltbekannten französischen Dichters Jean de La Fontaine sind Besonderheiten der Museumssammlung stark vergrößert worden: Im Original nur 7 cm x 10 cm groß sind die Sammelkarten von Liebig's Fleischextrakt, die Ende des 19. Jahrhunderts in Italien in Umlauf waren und die Fabeln des Franzosen zum Thema hatten. Janine Schlimpert aus Nancy hat sie in Szene gesetzt. Sie kommuniziert für uns auch mit der Geburtsstadt des Dichters, denn diese Präsentation ist wie die Kabinettausstellung ein Beitrag des Gellert-Museums Hainichen als offizieller Partner des Festjahres, das Chateau-Thierry mit der Region Aisne ausgerufen hat.

● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

Mittwoch, 29. September 2021, 15 bis 17 Uhr

Durchgeblättert. Fabelcafé zum 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine

Amourös, unterhaltsam und bilderreich geht es in seinem Leben und Fabelwerk zu. Wir schauen in Bücher aus der Sammlung und auf den neusten Klatsch über den französischen Nationaldichter. Wie gewohnt mit passenden genüsslichen Beigaben. Eintritt: 6 Euro/4 Euro.

Montag, 4. Oktober 2021, 18 Uhr

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18 Uhr

Der König der Verse.

Promenade zum 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine entlang der Fabelgalerie an der Gellertstraße. Eintritt: frei

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19 Uhr

Spinne und Hornisse. Kunstgespräch mit Frances und Everett Duarte

Eine Fabel von Leonardo da Vinci, in Südafrika modelliert, nach Deutschland geflogen und in der Kunstgießerei Lauchhammer in Bronze gegossen, wird den Brunnen vor der Parkgaststätte aufwerten, sobald die Anlage saniert worden ist. Das Künstlerpaar, das den Prozess maßgeblich begleitete, stellt das Projekt und den südafrikanischen Künstler vor. Eintritt: 6 Euro/4 Euro.

Mittwoch, 27. Oktober 2021,

Filmtag im Saal »Goldener Löwe«

in Kooperation mit dem Filmverband Sachsen e. V.

09.30 Uhr Tierisch kreativ – Internationale Trick- und Kurzfilme vom Schlingelfestival für junge und junggebliebene Neugierige
Eintritt: 2 Euro.

19 Uhr »Ahoj Nachbarn! – Tschechischer Kurzfilmabend«

Eintritt: 5 Euro/3 Euro.

● **Webschule, Albertstraße 1**

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Jahresausstellung verlängert bis 12.12.2021

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Hainichen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet. Besonderer Dank gilt Arnim Schirmer und Christian Zwinzscher. Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig.

● **Museumsnachlese**

Klub Drushba, Fabeln, Bilderleben – Poesie- und Kunstsommer

Sie ist aufgeweckt, offenherzig, kann ordentlich fluchen und schafft es, dem Leben viel Positives abzugewinnen: **Rebecca Maria Salentin**, Autorin, lebt seit einigen Jahren in Leipzig. Und weil unerwartete Veränderungen oft ungewöhnliche Maßnahmen erfordern, hat sie sich auf 2.700 km Wanderschaft begeben, obwohl sie so ziemlich alles hasst oder sich davor fürchtet, was dabei passieren kann.

Eine Herausforderung, eine Selbstbefragung, ein Kraftschöpfen, zur Ruhekommen, dafür war sie auf dem EB unterwegs, auf dem Weg der Freundschaft von Eisenach bis Budapest, über Polen, Tschechien und Slowakei mit max. 12 kg Basisgepäck, GPS und Freunden, die Teilstrecken mitgelaufen sind: Klub Drushba, so heißt auch das Buch, das danach entstanden und Ende Juni veröffentlicht worden ist. Am 25. Juli hat sie es im Museum charmant vorgestellt und kam als geübte Moderatorin einer Literaturshow im Schauspiel Leipzig schnell mit dem interessierten Publikum ins Plaudern. Ein schöner Leseabend, der Lust auf das Buch und das Wandern weckte, was wiederum perfekt zur Ausstellung »Unter freiem Himmel« von Sylvia und Helene Graupner passte. Es war eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Sächsischen Literaturrat e. V. innerhalb des Projektes »Landnahme« im Freistaat Sachsen. Bücher von Rebecca Maria Salentin können Sie inzwischen in der Stadtbibliothek Hainichen leihen.

Hans Brinkmann aus Chemnitz fand, es sei Zeit, neue Fabeln zu schreiben und das Publikum stimmte am Leseabend auf der Terrasse angetan zu! In einer Kooperation mit den Künstlerinnen **Lydia Thomas** und Eva Blanche entstand ein feines Bändchen mit höchst aktuellen Fabeleien. Während der Autor mit Eva Blanche vorhandene Bilder als visuelle Ergänzung auswählte, schuf Lydia Thomas eigens Zeichnungen für die Texte, die die Geschichten auf wunderbar illustre Weise weiterspinnen. So sind nicht die 4 Karnickel zu sehen, die vor der Schlange sitzen und sich einreden, wird schon gut gehen, sondern die Zylinder, aus denen sie herausgezaubert oder, um dem sicheren Tod zu entgehen, hineingezaubert werden wollen. Originalbilder beider Künstlerinnen hatte Lydia Thomas auf der Terrasse drapiert, sodass eine verspielte Lesebühne entstanden war.

Wetterbedingt im Museum stellte schließlich **Leo Lessig** mehr als 100 Arbeiten aus verschiedenen Werkperioden vor. Die ursprünglich geplanten zwei Gesprächsrunden mit je 2 Veranstaltungen mussten krankheitsbedingt auf eine Abendveranstaltung reduziert werden, die notwendiger Weise sehr lang geriet nach ca. 55 Jahren Künstlerleben, ohne an Spannung zu verlieren. So kann es weitergehen ...

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthsch Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076
bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung. Bitte beachten Sie die regionalen Statistiken.
Schul- und Freizeitprogramme: www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

● Gästeamt

Gästeamt im Herfurthsch Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

Dienstag 08.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 09.00 bis 15.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag / Montag geschlossen

● Camera obscura

Nossener Straße 2D, 09661 Hainichen
Tel. 0151 16259220 oder 037207 656209

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

● Tuchmacherhaus

An der Mühle 5, 09661 Hainichen
Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

25.09.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Dr. Carolina Urban
Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein
Tel.: 034327 92259

26.09.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstraße 3, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 2233

02.10.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Dr. Ulrike Stollberg
Frankenberger Straße 20, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2606

03.10.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxisgemeinschaft Dr. Kober
Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43383

● Apotheken

25.09.21 Sonnen-Apotheke, Mittweida
26.09.21 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
27.09.21 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
28.09.21 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
29.09.21 Ratsapotheke, Mittweida
30.09.21 Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.10.21 Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.10.21 Luther-Apotheke, Hainichen
03.10.21 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
04.10.21 Luther-Apotheke, Hainichen
05.10.21 Rosenapotheke, Mittweida
06.10.21 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
07.10.21 Sonnen-Apotheke, Mittweida
08.10.21 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
09.10.21 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



SONSTIGES

Hochbetrieb beim Beladen des Hilfstransports nach Litauen

Bei den regelmäßig von Hainichen aus nach Litauen und in die Ukraine startenden Hilfstransporten des Vereins Communitas herrschte Ende August Hochbetrieb. Am 1. September wurde der dritte Sattelzug mit Sachspenden auf die Reise nach Litauen geschickt. Neben den ehrenamtlichen Helfern des Vereins Communitas, zu denen auch die Belegschaft der Firma Naturbrennstoffe zählt, halfen auch wieder Asylbewerber aus Mobendorf unentgeltlich mit.

Nach 48 Stunden Fahrt erreichte der litauische Fahrer Vitalius, der seit Jahren die Hilfsgüter transportiert, das rund 1200 Kilometer entfernte Ziel. Mittlerweile sind viele der Sachspenden bereits kostenlos an Bedürftige in den litauischen Städten Alytus und Kelme verteilt worden. "Da das Spendenlager noch recht gut gefüllt ist wollen wir bereits Ende September einen weiteren Lkw beladen", so Projektleiter Thomas Kretschmann. Um auch diesen Transport voll zu bekommen bitten die Helfer um weitere Spenden.

Gebraucht werden unter anderem Haushalts- und Bettwäsche, Kleidung, Federbetten und Steppdecken, Federkernmatratzen, Gehhilfen, Rollstühle, Gehbänke und Teppiche. "Alles muss sauber und in einem guten Zustand sein, sodass man es auch selbst noch nutzen würde", erklärt Kretschmann und verweist darauf, dass jedes Jahr mehr als ein großer Container mit Müll von den Helfern aussortiert werden muss. Die Spendenannahme findet jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr im Hainichener Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, statt. Geldspenden zur Begleichung der Transportkosten können gegen Quittung im Lager abgegeben

oder auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, überwiesen werden.



Freiwillige Helfer, darunter neben Mitarbeitern der Firma Naturbrennstoffe auch drei Asylbewerber aus Mobendorf, beladen am 1. September einen Lkw mit rund 90 Kubikmetern Hilfsgütern. Foto: Kretschmann

ANDERE EINRICHTUNGEN

In Würde sterben

Hospizdienste „leben“ nur durch die Hilfe Ehrenamtlicher und:

- Schenken Sterbenden und Schwerstkranken und ihren Familien Zeit und Zuwendung
- Führen Besuchsdienste durch
- Begleiten und entlasten pflegende Angehörige
- Betreuen Betroffene auf ihrem schweren Weg durch die Trauer
- Sind in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv.

Möchten Sie sich engagieren? Dann ist eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer für Sie möglicherweise das Richtige.

Der nächste Kurs beginnt im Januar 2022 in Flöha/Frankenbergr. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Flöha
Telefon: 03726 / 718551 (bitte auch Anrufbeantworter nutzen)
Mail: hospiz@diakonie-floeha.de

Kannste Klicken – Jobcenters Mittelsachsen erweitert sein Onlineangebot



Weiterbewilligungsanträge stellen, Veränderungen mitteilen, Unterlagen über den Online-Service www.jobcenter.digital beim Jobcenter einreichen –

seit einem Jahr gängige Praxis und vollkommen unabhängig von Öffnungszeiten.

Neu seit Anfang September: Kundinnen und Kunden des Jobcenters können Termine für Telefonberatungen selbst wählen und immer und überall buchen. Fragen zum Leistungsbescheid, zur Arbeitssuche oder zum Umzug und etliche Anliegen mehr werden telefonisch beantwortet. Dazu suchen Sie sich einen Termin aus, wir rufen Sie zur vereinbarten Uhrzeit an. Damit wird einem weiteren Wunsch der Kundinnen und Kunden nach digitalen Kontakt- und Zugangsmöglichkeiten entsprochen.

Mario Döll, Geschäftsführer operativ des Jobcenters Mittelsachsens betont: „Gerade in unserem großen Landkreis profitieren die Menschen von digitalen Angeboten. Schritt für Schritt bauen wir unseren Online-Service aus. So ersparen wir Fahrzeiten und sichern eine schnelle, kundenfreundliche Bearbeitung. Bereits im ersten Halbjahr 2022 werden weitere Möglichkeiten folgen.“

Alle Angebote des Online-Service finden Kundinnen und Kunden des Jobcenters unter www.jobcenter.digital - die Vorteile sind eindeutig:

- Ohne Anfahrt und Wartezeiten.
- Keine Telefongebühren.
- Datenschutz ist vollständig gewährleistet.
- Keine Zettelwirtschaft – online gestellte Anträge und Dokumente sind im persönlichen Benutzerkonto einsehbar.
- Zugang mit PC, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Zugangsdaten für den Online-Service – Benutzername und Kennwort – erhalten Sie vom Jobcenter Mittelsachsen. Sprechen Sie uns einfach an, Telefon: 03727 9966 900. QR-Code scannen und erfahren Sie mehr:



Martina Neubert, Geschäftsführerin des Jobcenters Mittelsachsen

Fachkräfteallianz Mittelsachsen ruft zur Einreichung von Projektanträgen auf

Anträge für 2022 müssen bis zum 30. Oktober eingereicht werden

Die Fachkräfteallianz Mittelsachsen dient der Information und Bündelung der Kräfte im Landkreis Mittelsachsen im Bereich der Fachkräftesicherung. In der Allianz werden Projekte im Rahmen der Fachkräfteleitlinie im Freistaat Sachsen an den Erfordernissen des regionalen Wirtschaftsraumes ausgerichtet und abgestimmt. Für das Jahr 2022 (Projektzeitraum 01.03.2022 bis 28.02.2023) nimmt die Fachkräfteallianz Mittelsachsen Projektanträge bis zum 30.10.2021 entgegen. Eingereichte Projektanträge müssen sich an der Fachkräfteleitlinie zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen ausrichten. Die Maßnahmen haben zum Ziel Mittelsachsen als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten, sowie als Raum mit attraktiven Arbeitsangeboten zu etablieren. Gefördert werden kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Träger (natürliche Personen oder juristische Personen oder Personenvereinigungen des Privat- und des öffentlichen Rechts), die die Maßnahmen im Landkreis Mittelsachsen durchführen. Anträge für Fachkräfteprojekte können per E-Mail bei der Koordinierungsstelle der Fachkräfteallianz Mittelsachsen eingereicht werden. Den Link zu den Formularen gibt es unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/fachkraefteallianz. Fachkräftekoordinator Jens Spreer ist per Mail unter jens.spreer@landkreis-mittelsachsen.de erreichbar.

Einladung zur Jugend-Engagement-Werkstatt im Klosterbezirk Altzella

Sie sind Ansprechpartner*in von jungen Menschen und arbeiten in einer der 9 Kommunen der hiesigen LEADER Region mit Klassen-sprecher*innen, Jugendgruppenleiter*innen in Sport, Feuerwehr, Kirche oder mit anderen engagierten Jugendlichen, z.B. in Jugendclubs? Dann sind Sie am **Mittwoch, dem 06.10. von 16.00 bis 20.00 Uhr** sehr herzlich zur I. Jugend-Engagement-Werkstatt in Pappendorf in den Gasthof Hirschbachtal, Richard-Witzsch-Str. 30 eingeladen! Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Potentiale ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen in der Region hat und was wir tun können, um dies auch in Zukunft zu fördern? Außerdem wird die aktuelle Studie „Engagement in Sachsen“ sowie das Kooperationsprojekt der LEADER-Region & der Sächsischen Landjugend der „Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022“ vorgestellt – dieser wird in diesem und im kommenden Jahr umgesetzt und soll ehrenamtliches Engagement von jungen Menschen und den Vereinen und Jugend- und Initiativgruppen mehr in die Öffentlichkeit bringen. Es lohnt sich! Eingeladen sind alle Erwachsenen aus Verwaltung, Schule, Jugendarbeit und Vereinen, die mit Jugendlichen hier in der Region zu tun haben. Mehr Infos gibt es unter: www.macher-vonmorgen.org Wer sich jetzt schon einen Platz sichern will, kann sich diesen durch eine Mail an rico.riedel@landjugend-sachsen.de vormerken. Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt! Die Teilnahme ist kostenlos.

Mandy Wiesner, Landesgeschäftskordinatorin,
Sächsische Landjugend e.V., Unterer Kreuzweg 6, 01097 Dresden
Mobil: 01626157701

im Internet unter: www.landjugend-sachsen.de

Die Sächsische Landjugend e.V. wird gefördert aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.

Die Sächsische Landjugend e.V. ist Trägerin des Ernst - Engelbrecht - Greve - Preises 2007 und 2009, sowie des Preises "Aktiv für Demokratie und Toleranz" 2008 und des Demokratiepreises 2008 der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag.

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit



Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Module finden als Präsenzveranstaltung am 27.09., 28.09., 29.09. und 30.09.2021 in der IHK in Freiberg statt. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Neu ist das Modul 4 zum Thema „Online-Marketing“. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten: Pro Modul 30 Euro. Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 26. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Familienkirche und Erntedankgottesdienst in Hainichen,
Pfr. Scherzer
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Schirmer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Sonntag, 3. Oktober, (18. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen,
Superintendent Dr. Petry
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Samstag, 9. Oktober – Blech & Rotwein

Beginn: 17 Uhr Trinitatiskirche Hainichen mit dem
Blechbläserensemble Lutz Hildebrand
Von Alt bis Neu, von Barock bis Jazz.
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 10. Oktober, (19. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Hainichen, Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Anzeige(n)

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 26. September 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 28. September 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 29.09.2021

18.30 Uhr Gemeindeabend mit Bischof Timmerevers

Donnerstag, den 30. September 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03. Oktober 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 05. Oktober 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 07. Oktober 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 10. Oktober 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207 / 51128**

Rundbank in den Hainichener Kirchenanlagen erneuert

Gerade an heißen Sommertagen ist die Rundbank in den Kirchenanlagen neben der Trinitatiskirche ein beliebter Ort zu einer Rast bzw. um an einem schattigen Ort Kühle zu suchen. Leider wurde diese Bank immer wieder Opfer von Schmierereien und Vandalismus. Aufgrund des Verhaltens einiger weniger hatten viele Bürger in den letzten Monaten nur eingeschränkt die Möglichkeit, diese beliebte Bank zu nutzen. Die Mitfinanzierung der Arbeiten erfolgte übrigens über den vor 2 Jahren neu eingerichteten Verfügungsfonds der Stadt Hainichen. Seit Anfang September erstrahlt die Rundbank wieder im alten, neuen Glanz. Nun bleibt zu hoffen, dass diese recht lange den Ruhesuchenden zur Verfügung steht und nicht durch übermütige Jugendliche zerstört oder beschmiert wird.



Foto: Trinitatiskirchgemeinde